



## **Nazz – Track by Track**

Mit viel Soul im Album, will Rapperin Nazz die Menschen von ihrer Qualität überzeugen. Damit das noch klarer wird, haben wir mit ihr mal über die Tracks gesprochen, Stück für Stück...

### **01. Soul:**

Hammer Beat, hammer Song. Bin leider unzufrieden mit meinen Raps. Die habe ich ca. 4 mal neu aufgenommen und es gefällt mir nie. Komische Sache, manchmal hab ich so was. Einer der ganz wenigen Kritikpunkte, die ich selbst an diesem Album sehe.

### **02. N.A.Z.Z. (feat. Sinuhe):**

Meine Hymne, live der Knaller, gut zum selbst feiern, haha. Wir Rapper sind doch kleine stinkende Narzissen.

### **03. Wenn ich seh:**

Schöner Remix-Beat von Ill-Luzion und Croup, I love it. Die Lyrics scheinen zu düster für's Instrumental zu sein. Find ich geil, macht ne besondere Stimmung.

### **04. Irgendwie absurd:**

Mein lyrisches Glanzstück, wie ich finde. Banaler Wahnsinn, und es gibt kein Entkommen.

### **05. Nix is':**

Yüar, musikalisch mein Favorite, weil ich nich singen kann und die Hook trotzdem so geil ist. Geht auch n bisschen an mich selbst inhaltlich. Scheiß Jammerlappen, hehe.

### **06. Ruhe Vor dem Sturm (feat. Louisa Lettow):**

Was für ein Bombenbeat von meinem HunnyBunny Ill-luzion, was für ne Hook von der schnuckeligen Lou und was für deepe Raps!

### **07. Feuer & Eis (feat. Donato):**

Einer meiner Lieblingstracks. Donny Darko bezaubernd wie immer.

### **08. Zu Laut:**

Wieder ein Ill-luzion Remix. Auch einer meiner Lieblingstracks. Passt gut zu meiner Stimmung heute, die ist brrrrrrrr.

### **09. Wann ist endlich wieder Sommer:**

Uralt, der Song. Viele mögen den Song, aber das sind meist Rapper oder Producer. Ich selbst habe ihn tot gehört. Sehr, sehr schöner und detaillierter Beat von den Truestatiks.

### **10. Monologe:**

Hier findest du meine Skills. Technisch on top, inhaltlich on top und das ganze auf 136 BPM. Hallelujah!

### **11. Renn!:**

Das geht gegen die Bitch in mir, und mit "Bitch" meine ich den inneren Schweinehund, der mich bremst, oder verändert. Vorhin hab ich die ganze Zeit "Das Zweite Gesicht" von Peter Fox gehört, das ist inhaltlich ähnlich.

**12. Sweet Day:**

Boah, ich brauche Sommer. Dann hör ich wieder Sweet Day.

**13. Ich bin (feat. DJ Crates):**

Netter Song, das ist mal ne fluffige Abwechslung.

**14. Bis zum Ende (feat. Daez und Tide):**

Feier ich, gut im Auto zu pumpen. Nachdem Daez aufgenommen hatte, sind wir auf der Autobahn liegen geblieben. Der ADAC Typ brauchte Stunden, wir haben am Seitenstreifen auf ner Decke Schach gespielt. Ich hab noch ne Revanche offen.

**15. Punschleim (feat. B.E):**

Wieder fluffige Abwechslung, schön ironisch, schöner Featurepart. Hurra.

**16. Ich fühl feat. Zoe Noelle:**

Das beste Feature des Albums von Deutschlands süßestem Menschen. Noelle liebt es, in der Booth zu stehen. Ganz die Mama.

**17. Die Anderen:**

Kurz und prägnant, würd ich sagen. Schematisch ähnelt es irgendwie Irgendwie Absurd, ist aber doch anders.

**18. Ich mach die Augen zu:**

Der dritte meiner Lieblingssongs. Super Beat. Text aus der Seele gekotzt. Teil 2 ist schon fertig und kommt auf Album 2.

**19. Und dann seh ich dich (feat. Soundbwoy Boogie):**

Ein schöner Song für einen schönen Mann. Sehr geiler Refrain von Boogie.

**20. Fick drauf (feat. Tide):**

Gangsta, gangsta! Rubin Unit! Geilomatenpart von my man Tideski.

**21. Weil wir leben:**

Hammer Abschluss. Hammer TankBeat, geil gerappt, nice gesungen (obwohl ich nich singen kann). Alles in allem: ein schönes Album. Hach, bin ich ein Angeber.